

Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und
kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krauseneck's Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H.
in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die
5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 18

Ausgegeben G u m b i n n e n, den 1. Mai

1930

Am 27. d. Mts. verstarb nach schwerer Krankheit der Landjägermeister i. R. Herr

Emil Laatsch.

In den Jahren 1912 bis 1924 hat der Verstorbene den Aufsichtsdienst zunächst in der Gendarmerie, dann in der Landjägerrei unter Einsetzung seiner ganzen Person in treuester Pflichterfüllung im Kreise versehen. Sein Charakter und seine ehrenhafte Gesinnung haben ihm die Anerkennung seiner Vorgesetzten, die Achtung und Liebe seiner Untergebenen sowie der Einwohner des Kreises, mit denen er in Berührung gekommen ist, erworben.

Ihm wird ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben.

Gumbinnen, den 29. April 1930.

Der Landrat.
Walthert.

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 126. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 15. Januar v. J. — Kreisblatt Nr. 3 — ersuche ich die Herren Gemeindevorsteher, mir ein Stück der An- und Abmeldungen pünktlich bis zum 5. Mai d. Js. einzureichen.

Gumbinnen, den 25. April 1930.

Der Landrat.

Nr. 127. Der Herr Preussische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hat aus dem Programm für landwirtschaftliche Betriebsumstellung und Absatzförderung für Obst und Gemüse zur Gewährung von Beihilfen für Neupflanzung von Obstbäumen 60 000 RM. für die Provinz Ostpreußen bereitgestellt.

Es sollen hieraus in erster Linie geschlossene und größere Obstanbaugebiete berücksichtigt werden und zwar in der Hauptsache nur Apfel- und Saamerkirschenpflanzungen. Der Betrieb, der unterstützt werden soll, muß mindestens 10 Hochstämme oder eine Flächengröße von einem halben Morgen umfassen. Die Entfernung der einzelnen Neupflanzungen von einander muß 10 Meter betragen. Die Auswahl der Obstsorten richtet sich nach den in der ersten Auflage des von der Landwirtschaftskammer herausgegebenen Ostpreussischen Obstfortiments; vergl. meine Kreisblattbekanntmachung vom 18. Februar d. J. (Kreis-

blatt Stück 8 Sfd. Nr. 53). Die Beihilfe beträgt für Hoch- und Halbstämme 1 RM. je Stamm, bei Buchholz höchstens 0,70 RM. Bei der Verwendung der Geldmittel soll darauf Rücksicht genommen werden, daß die im vergangenen Jahre aufgetretenen Frostschäden wenigstens teilweise wieder ausgeheilt werden.

Anträge auf Gewährung einer Beihilfe, die durch meine Hand an die Landwirtschaftskammer zu Königsberg zu leiten sind, müssen enthalten:

- Angaben über die Größe des zu bepflanzenen Grundstückes, über Boden- und Untergrundverhältnisse unter Berücksichtigung des Grundwasserstandes,
- die genaue Zahl der beschafften bezw. zu beschaffenden Obstbäume unter Angabe der Obstsorten und -sorten,
- Angaben darüber, ob das Grundstück bereits mit Bäumen und Sträuchern bepflanzt ist oder vor Eintritt des strengen Frostes 1928/1929 bepflanzt war,
- eine Verpflichtungserklärung des Antragstellers über die ordnungsmäßige Baumpflanzung und Schädlingsbekämpfung.

Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises ersuche ich, Vorstehendes in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Gumbinnen, den 29. April 1929.

Der Landrat und Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

Nr. 128. Unter dem Schweinebestande des Brandhärdter in Walterkehmen ist Schweinepest amtstierärztlich festgestellt worden. Der Schweinepestverdacht unter den Schweinebeständen der Justente Vohnwald, Post, Haufer, Zwickert und des Schmiedemeisters Bonacker in Gr. Wandischkehmen besteht nicht mehr.

Gumbinnen, den 28. April 1930.

Der Landrat.

Bekanntmachungen höherer Behörden

Nr. 129. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung,
betr. die Wiedereinfuhr deutscher Rennpferde.

Auf Grund des § 7 des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R. G. Bl. S. 519) wird hierdurch für das Preussische Staatsgebiet folgendes angeordnet:

§ 1.

Auf die Wiedereinfuhr deutscher Renn- und Turnierpferde, die zur Teilnahme an Pferderennen und Turnieren im Auslande vorübergehend aus Deutschland ausgeführt worden sind, finden die von den Landespolizeibehörden erlassenen veterinärpolizeilichen Einfuhrverbote für Bengale und Stuten und die Bestimmungen des § 2 meiner viehseuchenpolizeilichen Anord-

ung. betr. die Ein- und Durchfuhr von Einhufern vom 31. Dezember 1925 (Reichs- und Staatsanzeiger Nr. 14 für 1926) keine Anwendung.

Dies gilt jedoch nicht, wenn der Pferdebesitzer die grenzärztliche Abfertigung nach den allgemein für die Pferdeeinuhr geltenden Vorschriften beantragt.

Die Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 10. März 1930.

Der Preussische Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

Nr. 130. Vierteljahres-Ausweis über die Einnahmen und Ausgaben des Gemeindeverbandes Gumbinnen
Vierteljahr Januar/März 1930.
 (Beträge in Tausend Reichsmark)

A. Ordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahre und zwar:

a) Bestand zur Deckung restlicher Verpflichtungen	+ 17
b) Ueberschuß (+) Fehlbetrag (-) des Vorjahres	+ 62
	+ 79

	Jahresfoll (Haushalts- foll u. Rech- nungsfoll der Vorjahrs- reste)	Ist-Einnahme		
		seit Beginn des Rechnungs- jahres bis einschl. des Vor- vierteljahres	im Berichts- vierteljahr	Zusammen
	1	2	3	4
I. Einnahmen.				
1. Steuern	1030	586	276	862
2. Von den Unternehmungen und Betrieben und der Vermögensverwaltung abgelieferte Ueberschüsse	—	—	—	—
Davon ab:				
An Unternehmungen und Betriebe und die Vermögensverwaltung geleistete Zuschüsse	—	—	—	—
3. Sonstige Einnahmen:				
Allgemeine Verwaltung	42	24	8	32
Schulwesen	4	2	1	3
Tiefbauwesen	37	40	4	44
Wohlfahrtspflege und Gesundheitswesen (ausschl. Arbeitslosenfürsorge und Wohnungswesen aber einschl. Krankenhaus- und Fürsorgeverwaltung)	162	103	56	159
Arbeitslosenfürsorge (Krisenfürsorge)	28	21	7	28
Wohnungswesen	—	1	—	1
Besondere gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen	7	3	2	5
Uebrige Kämmererverwaltungen	—	—	—	—
Einnahmen insgesamt (abzüglich der Zuschüsse an Unternehmungen, Betriebe und Vermögensverwaltung).	1 310	780	354	1134
II. Ausgaben.				
1. Allgemeine Verwaltung	276	223	46	269
2. Schulwesen				
a) Volksschulen	27	14	10	24
b) Sonstige Schulen	—	—	—	—
3. Tiefbauwesen (Wege-, Straßen-, Brückenbau u. Unterhaltung)	321	267	26	293
4. Wohlfahrtspflege und Gesundheitswesen (ausschl. Arbeitslosenfürsorge und Wohnungswesen aber einschl. Krankenhaus- und Fürsorgeverwaltung)	460	327	154	481
5. Arbeitslosenfürsorge (Krisenfürsorge)	—	—	—	—
6. Wohnungswesen	28	22	6	28
7. Besondere gemeinnützige Anstalten und Einrichtungen	7	5	1	6
8. Uebrige Kämmererverwaltungen (soweit nicht unter 1—7 angeführt)	14	12	3	15
9. Umlagen an den übergeordneten Gemeindeverband	64	44	15	59
Ausgaben insgesamt	1 197	914	261	1175
Mithin Mehrausgabe bezw. Mehreinnahme	—	—	—	41

B. Außerordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahre und zwar:

a) Bestand zur Deckung festlicher Verpflichtungen	—
b) Ueberschuß (+) Fehlbetrag (—) des Vorjahres	+ 85
zusammen	+ 85

K o p f w i e v o r.

	1	2	3	4
I. Einnahmen.				
1. Schuldenaufnahme	—	133	4	137
2. Fondsentnahme	—	—	—	—
3. Sonstige Einnahmen	—	41	24	65
Einnahmen insgesamt	—	174	28	202
II. Ausgaben.				
1. Tiefbauwesen (Wege-, Straßen-, Brückenbau u. Unterhaltung)	49	37	7	44
2. Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—
3. Wohnungswesen	17	5	5	10
4. Sonstige Ausgaben der Rammereiverwaltungen (Kreiskrankenhauß und Landwirtschaftliche Schule)	158	104	12	116
5. Außergewöhnliche Zuschüsse und Neuinvestierung für Unternehmungen und Betriebe und Vermögensverwaltung	—	—	—	—
Ausgaben insgesamt	224	146	24	170
Mithin Mehrausgabe bzw. Mehreinnahme	—	—	—	32

A b s c h l u ß.

A. Ordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahre	+ 79
Mehreinnahme (+) Mehrausgabe (—) aus den Monaten April 1929/März 1930	— 41
Ergibt Bestand am Schlusse des Berichtsvierteljahres	+ 38

B. Außerordentlicher Haushalt.

Aus dem Vorjahre	+ 85
Mehreinnahme (+) Mehrausgabe (—) aus den Monaten April 1929/März 1930	+ 32
Ergibt Bestand am Schlusse des Berichtsvierteljahres	+ 117
Dazu Bestand des ordentlichen Haushalts	+ 38
Ergibt Gesamtbestand am Schlusse des Berichtsvierteljahres	155

Dantlagung.

Jedem, der an **Rheumatismus Schias oder Gicht** leidet, teile ich gern kostenfrei mit, was meine Frau schnell und billig kurierte. 15 Pfg. Rückporto erbeten.

Müller,
Obersekretär a. D.
Dresden 207
Neustädter Markt 12



Bier im Haushalt
bereiten Sie sich nur mit dem seit 21 Jahren weltberühmten **echten Braumellin** (ges. gesch.) (Malz u. Hopfen enth.)

Viel nachgeahmt, nie erreicht. Achten Sie deshalb auf den Namen Braumellin und weisen Sie alles als ebenso gut bezeichnet energisch zurück. Päckchen für 1 1/2 Liter 0,30 M., für 25 Liter 1,40 M. Braumellin-Gold, Päckchen für 1 1/2 Liter 1,80 M., für 25 Liter 3.— M. — Zu haben in Apoth., Drog. u. ähnl. Geschäften, wo nicht, vom allein. Hersteller **Thüringer Essenzenfabrik G. m. b. H.** Berlin SO 36, C. 635

In Gumbinnen zu haben:
Adler-Drogerie Otto Lackner
Drogerie zur Post, Friedrichstr. 6
Flora-Drogerie, Friedrich-Wilhelmpl. 16
Germania-Drogerie, Königstr. 19
Minerva-Drogerie, Königstr. 10.
In Mallwischken:
Kgl. Elch-Apotheke u. Drogenhandlung

Haarausfall
beseitigt sofort und endgültig [2410]

Papillant
ein ernsthaft., wissenschaftlich ausprob. Mittel
Vollkur RM. 5.50 zu haben bei:
Flora-Drogerie, Friedr.-Wilh.-Pl. 16, Germania-Drogerie Max Olivier, Königstraße 19.

Surnlehrplan

für das Knaben- und Mädchenturnen in ein- bis viertl. Landschulen Ostpr., zusammengestellt von einer Lehrer-Arbeits-Gemeinschaft des Kreises Darkehmen. Zum Preise von 1.20 RM., auszschl. Porto zu beziehen durch die Buchdruckerei **Ernst Schulz in Darkehmen.**

Achtung! Qualitätsware zu Spottpreisen!
Alles für nur 13.— RM. per Nachm.: 1 großer 1/4-Zentner-Eimer pa. Terp.-Salmiak-Schmierseife; 10 Kiegel Benzinkernseife; 4 Pfund Seifenlöcher und Seifenpulver; 5 Päckchen Tropolin, das selbsttätige Waschmittel, und 1/2 Qsd. feine Toiletteseife. Alles nur pa. Ware. Bei Nichtgefallen Zurücknahme. Bitte Bahnstation angeben.

C. W. Veltzer, Seifenfabrik, Jendyt l. Bah. 5. Nürnberg.

Schulvordrucke:

Schülerstammliste, Schülerverzeichnis, Schüler-Uebersetzungen, Schulversäumnisliste, Schulstraf-Rassenbuch, Schulkassenbuch, Nachweisung über Einnahme und Ausgabe für Schulen, Schulhaushaltsplan, Lehrbericht, Zum tabell. Bericht für das Schuljahr, Absfententliste, Auskunftsbogen für Schulen, Halbjährliches Zeugnis für Volksschulen, Inventarien-Verzeichnis.

Krausenecks Verlag u. Buchdruckerei
G. m. b. H. in Gumbinnen.